# PAPIER & PRODUKTION MIT SYLVIA LERCH

## Risographie – Das Zwitterding

**Sylvia Lerch**

ist seit über 20 Jahren in außergewöhnliche Werkstoffe verliebt. Mit ihrer Münchner Agentur bringt sie Material und Produktion in Einklang und setzt die Vorstellungen ihrer Kunden aus allen Bereichen um – weitere Information auf:

**www.sylvialerch.de**

**Gleich vorneweg, Risographie ist nichts für Freunde des perfekten Drucks, denn was da aus der Maschine kommt, bleibt immer ein klein bisschen unberechenbar. Das ist aber auch gerade der Charme dieses Druckverfahrens. Dem Reiz des Anarcho-Looks verfallen sogar i-Tüpferl-Reiter.**

Sieht man einen Risographen in der Ecke stehen, gehe ich jede Wette ein, dass die meisten das Ding für einen Kopierer halten. So unscheinbar er aussieht, es steckt Überraschendes in ihm drin. Gedruckt wird nämlich wie im Siebdruck mit einer Schablone, dem Master. Da wo Farbe sein soll, hat der Master Löcher, durch die die Tinte auf das Papier gepresst wird. Der Master wird innerhalb weniger Sekunden ohne Chemie im Gerät selbst hergestellt, legt sich automatisch um den Zylinder und wird am Ende des Druckvorgangs in einen Sammelbehälter ausgeworfen. Davon kriegt man als »Außenstehender« gar nichts mit.

### Die Farben

Abhängig vom Gerät können in der Regel eine oder zwei Farben in einem Durchgang gedruckt werden. Die Farben sind eine umweltfreundliche Wasser-Sojaöl Emulsion. Es gibt 21 Standardfarben, darunter Fluorescent Pink und Fluorescent Orange sowie eine Metallicfarbe, nämlich Gold. Die Farben lasieren, somit sind durch Überdrucken zahlreiche Abstufungen möglich. Risodrucker haben jedoch immer nur eine begrenzte Auswahl auf Lager, ebenso die Händler. Projekt und Farbauswahl des Druckers müssen also aufeinander im Vorfeld abgestimmt werden. Die Farben selbst entsprechen dabei nicht wirklich irgendeinem Farbstandard, was die Planung schwierig macht. Mit Glück finden sich jedoch unverbindliche Pantone-Referenzen.

### Auf was kann gedruckt werden?

Die sojaölbasierten Farben trocknen in einer Kombi aus Wegschlagen (Eindringen) und Verdunsten. Was bedruckt wird, muss also saugfähig sein. Daher funktioniert Risodruck auf Naturpapieren wegen deren offenen Oberfläche bestens. Gestrichene Papiere und alle nicht-saugenden Oberflächen sind tabu. Das Papiergewicht kann zwischen 45 und 400 g/qm liegen. Das maximale Druckformat geht geräteabhängig bis circa A3. Es gibt auch einen Drucker für das Format A2, allerdings ist dieser nicht sehr verbreitet. In der Regel hat ein Risoprinter sein favorisiertes Material auf Lager und für alles andere wird Experimentierfreude vorausgesetzt.

### Die Daten

Wie beim Siebdruck benötigt man für jede Farbe eine eigene Schablone. Entweder füttert man den Drucker mit in Graustufen angelegten Daten oder aber die Vorlage wird eingescannt. Ein ambitionierter Laie kann sich also seine Druckvorlage manuell zusammenbasteln. Fotos werden bei der Mastererstellung im Riso gerastert. Man muss also nicht vorher schon ein Raster anlegen. Der Profi legt die Druckdaten als PDF im InDesign meist mit 300 dpi und eingebetteten Schriften an.

### Tipps

Bei diesem Druckverfahren gibt es Passerungenauigkeiten und Schwankungen bis zu 2 mm sind möglich. Ohne Überfüller gibt es also mit ziemlicher Sicherheit Blitzer an Stellen, bei denen zwei Farben aneinanderstoßen. Desweiteren neigen Risotinten zum Ablegen. Hohen Farbauftrag sollten Sie daher vermeiden, oder Sie entwickeln eine gewisse Toleranz!

Und da das Papier über Rollen eingezogen wird, können diese im Druckbild Spuren hinterlassen. Dieses Risiko verkleinert sich, wenn die Einzugsbereiche erst im letzten Druckgang Farbe abbekommen. Druckbogen randabfallend zu drucken geht nicht. Wie breit der unbedruckte Rand sein muss, klären Sie am besten, bevor es los geht. Erwarten Sie nicht, dass ein Druck wie der andere aussieht, Schwankungen sind systemimmanent.

*Mein Resümee: Risographie ist kostengünstig und umweltfreundlich. Passerungenauigkeiten und die eigenwillige Farbgebung machen die Ästhetik und den Charakter dieser Drucktechnik aus.*

01

02

03

04

**01 + 04** Das Münchner Risographiestudio Herr & Frau Rio / Foto: Hannes Rohrer

**02 + 03** Drucke von Herr & Frau Rio in München, www.herrundfraurio.de